



VOROX[®]
F

**DAUERWIRKUNG
GEGEN UNKRÄUTER**

CERTIS

VOROX[®] F

Bodenherbizid gegen Unkräuter
in Baumschulen und Weihnachtsbäumen

Unsere Empfehlung:

- Ausbringung vor Austrieb der Gehölze
- Einsatz auf unkrautfreien Boden
- Aufwandmenge 300–600 g/ha
- Bei bereits etablierter Verunkrautung
Zugabe eines blattaktiven Mischpartners



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.



VOROX® F ist ein Bodenherbizid zum Einsatz gegen Unkräuter in Ziergehölzen, einschließlich Weihnachtsbäumen. Das breite Wirkungsspektrum umfasst wichtige ein- und zweikeimblättrige Problemunkräuter einschließlich Moosarten.

Ein weiterer Vorteil von VOROX® F ist die lang anhaltende Wirkung.

STECKBRIEF

Wirkstoff	500 g Flumioxazin/kg
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat
Kultur	Ziergehölze
Aufwandmenge	300–600 g/ha
Anwendungszeitraum	Frühjahr bis Ende Sommer
Gebindegrößen	120 g Dose; 1,2 kg Eimer

WIRKUNGSSPEKTRUM	IM VORAUFLAUF	IM NACHAUFLAUF (BIS BBCH 12)
gut bis ausreichend bekämpfbar	Behaartes Schaumkraut („Springkraut“), Ehrenpreis-Arten, Habichtskraut, Hirtentäschel, Hornfrüchtiger Sauerklee, Hornkraut, Hühnerhirse, Jährige Rispe, Kamille, Kanadisches Berufskraut, Klettenlabkraut, Kreuzkraut, Kriechender Hahnenfuß, Melde, Moose einschl. Lebermoos, Ruhrkraut, Schwarzer Nachtschatten, Sternmoos (Sagina), Stiefmütterchen, Straußgras, Taubnessel, Tellerkraut, Trespenarten, Vergissmeinnicht, Vogelmiere, Waldsumpfkresse, Wegerich-Arten, weicher Storchschnabel, Weiden-Anflug, Weidenröschen, Wiesenfuchsschwanz, Wiesen-schaumkraut, Windhalm	Behaartes Schaumkraut („Springkraut“), Ehrenpreis-Arten, Hirtentäschel, Hornkraut, Kamille, Klettenlabkraut, Kreuzkraut, Melde, Moose einschl. Lebermoos, Ruhrkraut, Sauerampfer, Schwarzer Nachtschatten, Spitzwegerich, Stiefmütterchen, Taubnessel, Tellerkraut, Vogelmiere, Waldsumpfkresse, Weidenröschen, Wiesenschaumkraut
nicht ausreichend bekämpfbar	vorhandene Unkräuter in Winterruhe vor dem Wiederaustrieb, z. B. Giersch, Große Brennes-sel, Quecke, Rainfarn, Schachtelhalm, Wiesenkerbel sowie Löwenzahn	alle mehrjährigen Unkräuter sowie große, etablierte Unkräuter, z. B. Beifuß, Breitwegerich, Jährige Rispe, Kanadisches Berufskraut, Kriechender Günsel, Kriechender Hahnenfuß, Löwenzahn, Schafgarbe, Sternmoos

Wichtiger Hinweis

Die Verantwortung für die Anwendung des Produktes hinsichtlich Verträglichkeit liegt ausschließlich beim Anwender.

Wirkungsweise

- Aufnahme über den Boden bei der Keimung und über das Blatt
- Wirkung auf ein- und zweikeimblättrige Unkräuter sowie Moose, optimal im Voraufbau und frühen Nachaufbau
- Helles Sonnenlicht und feuchter Boden beschleunigen die Wirkung